

13. September 2013

Hofgut Maxau soll neu verpachtet werden

Pächter-Duo will ursprüngliche Gesamtkonzeption zügig umsetzen

Das Hofgut Maxau soll in neue Hände übergehen. Um die ursprüngliche Gesamtkonzeption aus integriertem Landbau, extensiver Grünlandnutzung, Gastronomie mit regionaler Ausrichtung, Bauernmarkt sowie Lehr- und Schulbauernhof ohne Zeitverzug umsetzen zu können, steht die Stadtverwaltung in Vertragsverhandlungen mit zwei Pächtern, die gemeinsam das Hofgut Maxau zu einem Anziehungspunkt im "Landschaftspark Rhein" entwickeln wollen. Sowohl der promovierte Agrarbiologe als auch der langjährige Landwirt sind gebürtige Karlsruher und bringen breite Erfahrung in der Agrarwirtschaft, im Bereich Direktvermarktung und Marketing mit. Sie haben sich dem Ziel verschrieben, das Hofgut Maxau unter den besonderen ökologischen Gesichtspunkten des Natur- und Landschaftsschutzes in Knielingen bis zum Jubiläumsjahr 2015 zu einem erlebbaren Landwirtschaftsbetrieb mit Hofladen und florierender Gastronomie zu formen.

Die Neuverpachtung wird notwendig, da der bisherige Pächter das bestehende Pachtverhältnis gekündigt hat. Der gemeinderätliche Hauptausschuss hat den Vertragsverhandlungen mit den aktuellen Interessenten in dieser Woche in nichtöffentlicher Sitzung bereits zugestimmt. Ein wichtiges Kriterium für die Kündigung des bisherigen Pächters war, dass er die landwirtschaftlichen Flächen nicht vom Hofgut aus bewirtschaften konnte und er ständig von seinem bisherigen Wohnsitz aus nach Karlsruhe fahren musste, da sich die Sanierung der Gebäude des Hofgutes schwieriger gestalteten als ursprünglich angenommen.